

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 1

Rubrik: Persönliches = Personalia

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Persönliches Personalien

Prof. Ernst Spiess: Ehrendoktor der Universität Basel

Die Universität Basel hat am 25. November 1994 Herrn Prof. Ernst Spiess die Würde eines Ehrendoktors verliehen. Die Ehrung fand an der Feier anlässlich des Dies academicus in der Martinskirche zu Basel statt. Die Laudatio führt aus, dass Herr Prof. Dr. h.c. Spiess die thematische Kartographie durch die gezielte Verwendung moderner EDV-Methoden zu einer vielseitig anwendbaren Darstellungstechnik weiterentwickelt hat, das kartographische Instrumentarium für die Dokumentation des Landschaftswandels und raumplanerischer Massnahmen bereitgestellt hat und in langjähriger interdisziplinär abgestützter Vorbereitungsarbeit den neuen Schweizer Weltatlas als ausgezeichnetes Orientierungsmittel für die Schule und eine weitere Öffentlichkeit geschaffen hat.

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung
und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et
améliorations foncières

SVVK-Kommission für Geo-Information

Umbildung von Informatikkommission und Normenkommission des SVVK

Der Zentralvorstand SVVK hat am 30. November 1994 beschlossen:

1. Die Informatik-Kommission wird umbenannt in
Kommission für Geo-Information (KGEO)
Commission pour l'Information spatiale (CISP)
Commissione per la geoinformazione (CGEO)
2. Die Normen-Kommission des SVVK wird aufgehoben, ihre Aufgaben zugunsten der SNV in die KGEO integriert.
3. Das Pflichtenheft regelt Aufgaben, Organisation und Finanzen der KGEO.
4. Der Zentralvorstand wählt die Ausschussmitglieder der KGEO wie folgt:
Präsident: François Golay, Prof. für SIT EPFL
Sekretär: Ernst Friedli, Stadtgeometer Winterthur
Information: Beat Sievers, Ing.-Geometer, Sumiswald
Verteter ZV SVVK: René Sonney, Ing.-Geometer, Fribourg
Vertreter SVVK in der Normenkommission

SNG: Alessandro Carosio, Prof. für Geodäsie ETHZ
und bestätigt als vormaligen IK-Präsidenten Werner Messmer als Mitglied und François Grin als Vertreter Fachstelle Technische Kommission GF SVW.

5. Prof. A. Carosio wird als Vertreter des SVVK in der SNV, insbesondere deren Kommission 151 bestätigt.

Pflichtenheft der Kommission für Geo-Informationen

1. Zielsetzung

Die rationelle Nutzung moderner Techniken ist für unseren Berufsstand in allen seinen Arbeitsbereichen Vermessung, Meliorationswesen, Umwelt und Gemeindeingenieurwesen von grösster Bedeutung. Gemeinsames Hauptmittel aller sind Informationssysteme, welche raumbezogene Daten (Geo-Informationen) verwalten und zugänglich machen. Die Entwicklung neuer Technologien, deren Beurteilung und kritische Prüfung und deren Einführung in die Berufspraxis sollen daher von kundigen Fachleuten verfolgt und gefördert werden.

2. Gegenstand und Umfeld

Gegenstand der Betrachtungen der KGEO sind alle Methoden und Instrumente, die der Förderung des Berufes dienlich sein könnten. Die Zusammenarbeit mit den Forschungs- und Lehranstalten der Hochschulen ist für das frühzeitige Erkennen neuer Möglichkeiten von Bedeutung; der enge Kontakt zur aktuellen Berufspraxis vermittelt umgekehrt die Kenntnis der aktuellen Problemstellungen und Zukunftsbedürfnisse.

3. Aufgabengebiete

Berufspolitik:

- Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zu technischen Fragen zuhanden des Zentralvorstandes SVVK, insbesondere zu Vernehmlassungen von Bund und Kantonen oder anderer Vereinigungen.

Normen und behördliche Weisungen:

- Erarbeitung von Normenentwürfen, Empfehlungen und Richtlinien;
- Mitarbeit bei behördlichen Verordnungen und Weisungen.

Koordination und Information:

- Koordination des Austausches von Informationen über technische Belange mit und unter anderen Instanzen und Vereinigungen;

- Information der Öffentlichkeit über Neuerungen im technischen Bereich des Berufsstandes.

Aus- und Weiterbildung:

- Förderung der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder in Zusammenarbeit mit den Sektionen, den Hochschulen und anderen Vereinigungen (Koordination durch Koordinationskonferenz KKII).

4. Organisation

Die Kommission für Geo-Informationen arbeitet mit

- einem Ausschuss
- Arbeitsgruppen für aktuelle Sachfragen

- Plenarsitzungen mit Arbeitsgruppen und Gästen
- Informationsveranstaltungen und Publikationen.

4.1 Ausschuss

Der Ausschuss wird vom Zentralvorstand gewählt. Er besteht aus:

- Präsident
- Sekretär
- Informationsbeauftragter
- einem Vertreter des Zentralvorstandes SVVK
- dem vormaligen Kommissionspräsidenten
- dem Vertreter des SVVK in der Normenkommission des SNV
- dem von der GF SVVK bezeichneten Vertreter der Technischen Kommission GF SVVK.

Er tagt nach Bedarf 2–3 mal jährlich.

Er legt die Arbeitsthemen fest und setzt Arbeitsgruppen ein, deren Leiter er sucht und bestimmt.

Er genehmigt die Berichte der Arbeitsgruppen und bestimmt deren Verarbeitung.

Er legt Inhalt, Datum und Ort von Plenarsitzungen fest.

Der Informationsbeauftragte sorgt für die öffentliche Information über die aktuellen Arbeiten, z.B. mittels Publikationen, Zeitungshinweisen und Tagungen.

4.2 Arbeitsgruppen

Für die Bearbeitung bestimmter Themen setzt der Ausschuss zeitlich befristete Arbeitsgruppen ein. Sie bestehen aus einem Gruppenleiter und 4–6 Mitwirkenden, die Mitglieder des SVVK sind oder aus anderen Kreisen kommen. Die Arbeitsgruppenleiter werden an die Ausschusssitzungen eingeladen.

4.3 Plenarsitzungen

Plenarsitzungen dienen der Querinformation unter den Arbeitsgruppen und zu weiteren Interessierten, der Aussprache über Resultate und neue Aufgaben. Zu ihnen sind Vertreter anderer Fachinstanzen als ständige Gäste eingeladen; weitere eingeführte Gäste sind willkommen.

5. Finanzen

Der Ausschuss verfügt selbständig über den im SVVK-Budget jährlich festgesetzten Rahmenkredit (Kostenstelle 1100). Er legt dem Zentralvorstand zuhanden der Jahresrechnung jeweils Ende Dezember Rechenschaft ab. Aus dem Rahmenkredit sind zu bestreiten:

- die Tätigkeiten des Ausschusses
- die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen
- die Mitwirkung der Mitglieder an den Plenarsitzungen.

Die SVVK-Mitglieder werden nach Spesenreglement SVVK entschädigt. Dritte, deren Mitarbeit in Arbeitsgruppen gesucht wird, können analog behandelt werden.